

bergauf-bergab

Mitteilungen der DAV Sektion Siegerland



Ausgabe 2/2024



DAV
Siegerland

Vereinsmitteilungen	Nachruf Theo Spork	4
	Bericht Mitgliederversammlung	5
	Jubilarehrung	6
	Unsere Jubilare	7
	Unser neuer Klimaschutzkoordinator stellt sich vor	8
	Danke Thomas! Danke Andreas	9
	Aktion Siegerlandhütte 800 hoch 800 erfolgreich gestartet	10
	Singgruppe und Seniorengruppe haben sich aufgelöst	11
	Blumen im Frühjahrsschnee	12
	Betriebsbesichtigung Fa. Lindenschmidt	14
Aktivitäten	Besichtigung Kläranlage Siegen	22
	Torstens jdav-Kletterfahrt ins Frankenjura	24
	Wanderwoche der Bergfahrtengruppe im Fichtelgebirge	26
	Moritz Varnhorn - Landesmeister im Bouldern	29
	Fünf Podiumsplätze beim KidsCup in Köln Chorweiler	30
	Mona Schmidt beim Europacup Speedklettern der Elite	31
Personalien	Wir gratulieren	32
	Wir gedenken	33
Sektion Siegerland	DAV-Sektion Siegerland, Impressum	34
	Ansprechpersonen	35

Gruppeninformationen Seiten 16 bis 21

Redaktionsschluss für bergauf-bergab 3/2024: 10. November 2024

Anzeigenschluss: 14. November 2024. Später eingehende Beiträge können für bergauf-bergab 3/2024 nicht berücksichtigt werden.

Titelbild: © JDAV der DAV Sektion Siegerland. Die **Siegerlandhütte** wurde in den Jahren 1928/29 im Talschluss des Windachtales östlich des bekannten Wintersportortes Sölden im Ötztal errichtet und im Jahre 1930 eingeweiht. Sie liegt auf 2.710 m Höhe unmittelbar am Fuße der höchsten Berge der Stubai Alpen. In diesem Jahr steht die Siegerlandhütte auch für das Stadtjubiläum „800 Jahre Siegen“. Zahlreiche Siegerländer machen sich auf den Weg zur Siegerlandhütte um so symbolisch das Stadtjubiläum ins Ötztal zu tragen.

Heftrückseite: © Niklas Sauer. Über die Kletterfahrt ins Frankenjura 2024 berichten Lilli und Niklas in dieser Ausgabe ab Seite 24. Das Fazit der Teilnehmer war eindeutig: Auch im nächsten Jahr werden wohl alle wieder mit dabei sein wenn Torsten und Anna eine Kletterfahrt organisieren.



Liebe Mitglieder der Sektion,

nach meiner Wahl in den Vorstand im April dieses Jahres möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich bei euch vorzustellen und meine ersten Eindrücke und Erfahrungen mit euch zu teilen. Als neues Vorstandsmitglied und Verantwortlicher für den Bereich Klettersport habe ich in den vergangenen Monaten intensiv Einblicke in die Strukturen und die Dynamik unserer Sektion gewonnen.

Meine Wahl in den Vorstand empfinde ich als große Ehre und Verantwortung zugleich. Seit meinem Amtsantritt habe ich mich bemüht, die vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen kennenzulernen, die mit dieser Position verbunden sind. Besonders beeindruckt hat mich die Leidenschaft und das Engagement, das ich bei meinen Kolleg*innen und allen Mitgliedern erleben durfte. Es ist großartig zu sehen, wie sehr jede Einzelne dazu beiträgt, unsere Sektion aktiv mitzugestalten und voranzubringen.

Der Bereich Klettersport liegt mir persönlich sehr am Herzen. Unser Kletterzentrum ist nicht nur ein Ort sportlicher Betätigung, sondern auch der Begegnung und des Miteinanders. Mein Ziel ist es, unsere Kletterhalle weiterhin zu einem Zentrum für Kletterbegeisterte zu machen und das Angebot kontinuierlich zu verbessern. Wichtig ist es mir dabei, alle Interessen zu berücksichtigen, vom Breitensport über kletterbegeisterte Kinder und Familien bis hin zum Leistungssport. Jeder soll in unserem Kletterzentrum sein Zuhause finden. Die

Unterstützung und das Engagement des gesamten Teams haben mich dabei von Anfang an begeistert und motivieren mich, mich für unsere gemeinsamen Ziele einzusetzen.

In den ersten Monaten meiner Amtszeit habe ich nicht nur die organisatorischen Abläufe und Strukturen in der Sektion kennengelernt, sondern auch viele Mitglieder persönlich getroffen und mit ihnen über ihre Anliegen und Ideen gesprochen. Dieser regelmäßige Austausch ist für mich von großer Bedeutung, um die Bedürfnisse und Wünsche der Mitglieder bestmöglich zu verstehen und in unsere Entscheidungen einzubeziehen.

Zum Abschluss möchte ich euch allen eine erholsame und erlebnisreiche Urlaubszeit wünschen. Möge die Auszeit vom Alltag neue Energie schenken und uns gestärkt zurückkehren lassen, um gemeinsam die nächsten Herausforderungen anzugehen und weitere Erfolge zu feiern. Ich freue mich darauf, die kommenden Monate mit euch allen zu gestalten und unsere Sektion weiterhin gemeinsam voranzubringen. Auf eine erfolgreiche und inspirierende Zeit!

Sportliche Grüße, Rene





Nachruf Theo Spork

Die Sektion Siegerland des Deutschen Alpenvereins trauert um ihr langjähriges Mitglied Theo Spork aus Siegen, der am 25. April 2024 plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Theo trat im Jahre 2000 in unsere Sektion ein. Von Beginn an beteiligte er sich regelmäßig an Einsätzen auf der Siegerlandhütte zu Instandhaltungs- und Erneuerungsarbeiten. Er engagierte sich mit großem Elan an allen erforderlichen Baumaßnahmen. Er war federführend bei der Erneuerung des Küchenbodens, der Toiletten und Duschen in den Sanitärräumen, beim Bau des neuen Nebengebäudes mit integriertem Winterraum und Aufzugschuppen, des kleinen Wasserkraftwerks, des Rauchschutzkonzeptes sowie beim Ausbau der neuen Pächterwohnung.



© Foto: Verein / Archiv

Theo gehörte dem Hüttenausschuss an, den er mit seinem großen Fachwissen bei Planungen und Ausführungen freudig unterstützte. Er war ein talentierter Bergsteiger, der immer Ruhe und Sachlichkeit ausstrahlte und von allen als Freund und Bergkamerad geschätzt wurde. Wegen seiner Verdienste wurde Theo im Jahr 2023 von unserer Mitgliederversammlung zum Ehrenmitglied der Sektion ernannt. Wir werden unseren Freund und Bergkameraden Theo sehr vermissen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



Mitgliederversammlung: Deutliches Mitgliederwachstum

Eine positive Bilanz konnte der Vorstand der Sektion Siegerland des Deutschen Alpenvereins den Mitgliedern auf der Mitgliederversammlung am 19.04.2024 präsentieren.

So hat die Mitgliederzahl die 6.000er-Grenze überschritten. Auf der Siegerlandhütte in den Stubaier Alpen konnte mit der Installierung einer Photovoltaik-Anlage die Stromversorgung dauerhaft gesichert werden, und in der Kletterhalle in Siegen herrscht nach den Corona-bedingten Einschränkungen wieder lebhaftes Treiben. Hervorragende Platzierungen unserer Wettkampfkletterinnen und -kletterer bei zahlreichen Wettbewerben sind auch Belege für die gute Arbeit der oft ehrenamtlich tätigen Trainerinnen und Trainer.

Als Nachfolger des ausgeschiedenen langjährigen Vorstandsmitglieds Thomas Riedlinger (1. v. l.) wurde Rene Varnhorn (rechts im Bild) neu in den Vorstand gewählt, dem weiterhin Ullrich Georgi, Jonathan Mende, Hubert Farnschläder und Konrad Thannbichler angehören (im Bild von l.). Zur Feier des 800. Geburtstages der Stadt Siegen hat die Sektion gemeinsam mit :anlauf die Aktion „Siegerlandhütte 800 hoch 800“ gestartet mit dem Ziel, 800 Bergfreundinnen und Bergfreunde zu einem Besuch des höchsten Gebäudes des Siegerlandes auf 2.720 m Höhe zu animieren. Die derzeitigen Anmeldezahlen zeigen, dass dieses Ziel auch erreicht werden kann.





Jubilarehrung 2024

Liebe Jubilare, wie in der Vergangenheit üblich, laden wir unsere diesjährigen Jubilare wieder zu einer kleinen Feier bei Kaffee und Kuchen ein.

**Am 14. September 2024 um 15 Uhr
im DAV Kletterzentrum Siegerland,
Effertsufer 105, 57072 Siegen**

Sie unterstützen durch Ihre langjährige Mitgliedschaft unseren Vereinszweck, insbesondere „die Schönheit der Bergwelt zu erhalten und dadurch die Bindung zur Heimat zu pflegen“ (Satzung). Dafür wollen wir Ihnen danken und Ihnen bei dieser Gelegenheit die Ehrenurkunde und das Ehrenzeichen überreichen.

Für unsere Planung wäre es hilfreich, wenn Sie uns bis 25.08.2024 mitteilen würden, ob Sie - ggf. mit Begleitung- kommen können oder nicht (gerne per Mail sektion@dav-siegerland.de oder telefonisch zu den Öffnungszeiten 0271 336404).

Falls Sie verhindert sein sollten, erhalten Sie Ihre Ehrenurkunde und die Ehrennadel während der Öffnungszeiten in unserer Geschäftsstelle oder auf Anforderung durch die Post. Der Vorstand

1981 - bestes Wetter, super Typen, Klasse Tour!



Foto: Toni Hlebele/Archiv des DAV, München

Die schönsten Erinnerungen verbinden viele DAV-Mitglieder mit ihren Erlebnissen in den Bergen – und mit den Menschen, mit denen sie unterwegs waren.

Zahlreiche Abenteuer und Freundschaften, Mut, Begeisterung und Einsatz stecken in unserem Verein.

Schön, dass ihr dabei seid.



DAV



Unser neuer Klimaschutzkoordinator stellt sich vor



**WIR FÜRS
KLIMA**

Hallo, mein Name ist Arne Limper und ich bin der neue Klimaschutzkoordinator in der DAV Sektion Siegerland. Ich bin 53 Jahre alt, verheiratet, habe zwei erwachse-

ne Kinder und wohne in Neunkirchen. Beruflich bin ich im Vertrieb von Entsorgungssystemen für Abfall tätig. Privat sind wir gerne zu Fuß oder mit dem Mountainbike in unserem schönen Siegerland oder in den Alpen unterwegs. Ein wichtiger Bestandteil meiner Freizeit sind auch die Bienenvölker mei-

ner Hobbyimkerei. Ich hoffe, dass wir es gemeinsam schaffen, in der Sektion unseren Beitrag zum Klimaschutz und zur Klimaneutralität hinzubekommen. Mail: klimaschutz@dav-siegerland.de



© Foto: Arne Limper



Danke dir Thomas Riedlinger!

Thomas hat vor 6 Jahren bei uns Sektionsvorstand angefangen. Seitdem hat Thomas die Sektion mitgeleitet und mitbegleitet. Er hat in den vielen Stunden der Vorstandssitzungen, den vielen Gesprächen mit Vereinsmitgliedern, den stundenlangen Telefonaten sehr viel Herzblut in die Sektionsarbeit gesteckt und die Sektion durch schwierige Zeiten geleitet.

Ob zu Zeiten der Coronakrise, zu Zeiten eines plötzlichen Weggangs weiterer Vorstandsmitglieder und damit neuen Aufgaben für Thomas, sowie wechselhaften Zeiten im Kletterzentrum - Thomas hat nicht nur immer neue Probleme lösen müssen, sondern hat auch maßgeblich dazu beigetragen, dass der

inzwischen überregional bekannte Seven Summits Siegen – Lauf ins Leben gerufen und die Sektion Mitveranstalter wurde. Auch die Aktion Siegerlandhütte 800 anlässlich des diesjährigen Stadtjubiläums hat er mitinitiiert. Mit Weitblick und Umsicht hat er dazu beigetragen, dass die Sektion die schwierigen Zeiten gut überstanden hat und auch durch die Steigerung der Bekanntheit ein sehr gutes Mitgliederwachstum verzeichnen kann. Thomas hatte immer ein offenes Ohr für die Probleme in der Sektion.

Danke für deinen großartigen Einsatz für die Sektion und wir bedauern dein Ausscheiden aus dem Vorstand sehr. Wir hoffen du hast jetzt wieder viel Zeit für Familie und Freizeit.

Danke Andreas Voge!

2015 war für die Siegerlandhütte ein besonderes Jahr: Edeltraut Fiegl und Raimund Gritsch hatten die Bewirtschaftung der Hütte übernommen und „zu Hause“ hatte Andreas Voge das Amt des Hüttenwarts übernommen. Von diesem Amt ist er jetzt zurückgetreten. In seiner Amtszeit hat er sich mit vielerlei Problemen herumschlagen müssen. So ist 2020 das Kraftwerkhäuschen durch eine Lawine zerstört worden, die Materialseilbahn musste stillgelegt und später abgebaut werden. Durch die geringen Schneemengen der letzten Jahre und den Rückgang der Gletscherreste ist die Stromversorgung immer schwieriger geworden, so dass 2022 ein Notstromaggregat eingeflogen werden musste, da

das Kleinwasserkraftwerk nicht mehr funktionierte. 2023 ist eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Nebengebäudes und der Pächterwohnung installiert worden, um dieses Problem dauerhaft zu lösen. Das hat viel Zeit und Kraft gekostet, bis da alles geklappt hat. Auch die zahlreichen Arbeitseinsätze vor der jährlichen Wiedereröffnung der Hütte von vielen freiwilligen Helfern aus der Sektion und den Partnern aus Günzburg mussten vorbereitet und koordiniert werden. Der Vorstand bedauert den Rückzug von Andreas und spricht ihm für seine langjährige Tätigkeit als Hüttenwart Dank und Anerkennung aus.



Aktion „Siegerlandhütte 800“ erfolgreich gestartet

Dank des unermüdlichen Arbeitseinsatzes von Mitgliedern der Sektion Siegerland und der Unterstützung durch die Bergfreundinnen und Bergfreunde der Partnersektion Günzburg konnten die in jedem Jahr erforderlichen Reparatur- und Verschönerungsarbeiten unter der Leitung von Vorstandsmitglied Hubert Farnschläder zeitgerecht abgeschlossen werden, so dass die Eröffnung der Hüttesaison planmäßig am 28. Juni erfolgen konnte.

Trotz der in diesem Jahr noch zahlreich auf den Zugangswegen vorhandenen Schneefelder waren am Eröffnungstag auch schon die ersten Gäste da. Ullrich Georgi, Mitglied des Siegener Sektionsvorstandes, hatte es sich nicht nehmen lassen, den „Startschuss“ für die Aktion „Siegen hoch 800“ selbst zu übernehmen und die 800 Höhenmeter vom Startpunkt bei „Fiegl's Hütte“ bis zur Siegerlandhütte zurückzulegen.

Auf der Hütte wurden ihm und Hubert Farnschläder die ersten Medaillen, die Anstecker und die T-Shirts vom Hüttenwirt Raimund Gritsch (Bild von links: Raimund Gritsch, Ullrich Georgi, Hubert Farnschläder) überreicht.

Ein Bergsteigerpaar aus Siegen war an dem Eröffnungstag ebenfalls auf die Hütte gekommen, ohne Kenntnis von der Aktion zum 800ten Geburtstag der Stadt Siegen zu haben. Beide fanden die Idee so gut, dass sie sich spontan entschlossen, die Anmeldung dafür direkt auf der Hütte vorzunehmen. Auch das ist also möglich.

Trotz der Schneelage ist der Weg durch

das Windachtal bis zur Hütte problemlos zu bewältigen und es ist zu erwarten, dass bis Mitte Juli der Schnee bis auf wenige Reste verschwunden ist. Was im Augenblick noch nicht möglich ist, sind die Übergänge zu den benachbarten Hütten, da sollte man in jedem Fall auf die Ratschläge des Hüttenwirts hören und sich nicht unnötig in Gefahr begeben.

„Ich bin ziemlich sicher, dass wir unser Ziel: 800 Bergfreundinnen und Bergfreunde aus dem Siegerland in dieser Saison auf die Hütte zu bringen, erreichen und so unseren Beitrag zum Stadtjubiläum leisten werden“, so Ullrich Georgi nach der Rückkehr aus den Bergen. **Bericht: Ullrich Georgi**



© Foto: Hubert Farnschläder

Seniorengruppe und Singgruppe haben sich aufgelöst

Der **Seniorenstammtisch** wurde 1998 u. a. von Karl-Heinz Lug, Walter Schmidt, Fritz Setz, Werner Schmidt gegründet. Aus dem Stammtisch wurde 2005 die Seniorengruppe.

Ab 2006 wurde Helmut Schmittgen Gruppenleiter; es wurden Wanderungen und Fahrten unternommen. Er leitete die Gruppe bis 2016.

Danach waren Anne Kastner und Team verantwortlich. Neben den Wanderungen wurden auch Spielnachmittage veranstaltet. Ab Februar 2021 übernahmen Klaus Hoffmann und Hans-Hermann Stahl die Gruppenleitung. Die Coronazeit hat der Gruppe sehr geschadet. Bei einem Treffen der Gruppe im Sektionsheim am 15.05.2024 haben die Mitglieder einstimmig beschlossen, die Gruppe aufzulösen.

Die Singgruppe

Bei der Jahreshauptversammlung 1987 wurde die gruppenübergreifende Singgruppe ins Leben gerufen. Viele aus der Wandergruppe, Klettergruppe und Hochtourengruppe kamen zusammen, um gemeinsam zu singen. Zuerst die Lieder unserer Vereinsmitglieder Hans Müller und Christian Schwier: „Bergheimat“ und „Wir wandern von Sölden“. Bald wurden auch mehrstimmige Lieder einstudiert und gerne gesungen. Viele Jubilar-Ehrungen haben wir durch unsere Lieder aufgelockert.

In der Coronazeit waren keine Treffen möglich. Dadurch deutete sich das Ende der Singgruppe bereits an. Alle sind älter geworden, und so haben wir nun beschlossen, die Singgruppe aufzulösen. Wir denken gerne an die schönen Zeiten zurück.

Text: Hans-Hermann Stahl



Blumen im Frühjahrsschnee

Bei einem Urlaubsaufenthalt in Balderschwang Ende Mai kam mir die Idee für den Naturschutzbericht für dieses Heft. Jeder, der zu dieser Jahreszeit in den höheren Lagen der Berge wandert, kommt meistens noch mit Schnee in Berührung.

Bis weit in das Frühjahr und oft noch in den Sommer hinein liegt in Mulden, Rinnen und Nordhängen noch Schnee aus dem letzten Winter, der dann zu einer Gefahr für alpinistische Unternehmungen werden kann. Jeder versierte Bergsteiger weiß, dass man vor steilen Schneefeldern, die den Weg

Für die Vegetationsverteilung im Gelände hat die Dauer einer Schneedecke große Bedeutung. In Balderschwang, der mit 1.044 m höchstgelegenen Gemeinde Deutschlands, mussten wir auf unseren Bergtouren auf den Feuerstatter Kopf (1.645 hm), Siplinger Kopf (1.746 hm) oder das Riedbergerhorn (1.754 hm) noch ausgedehnte Schneefelder überqueren. Wenn man genauer hinschaut, durchquert man dabei innerhalb von wenigen Metern – aus Sicht der Pflanzen – drei Jahreszeiten. Während diese im tiefen Schnee einer Mulde noch im Winterschlaf liegen, entfalten am Schneerand manche Pflanzen schon ihre Blätter. Das Alpenglöckchen schafft es sogar, mit ihrem Stängel eine dünne Schneedecke zu durchbrechen und ihre violetten Blüten in die Sonne zu strecken. Zu diesen Frühblühern gehört auch der weißblühende Alpenkrokus. Für diese Pflanzen beginnt der Frühling. Weiter oben am Hang und auf den felsigen Inseln fängt dagegen zur gleichen Zeit schon der Bergsommer an. Hier blühen die Enziane, die Mehlprimeln und Aurikeln, während die Alpenglöckchen schon längst verblüht sind. Ich bin von diesem

versperren, höchsten Respekt haben sollte. Insbesondere dann, wenn der Schnee noch gefroren sein kann, sollten Sicherungsmaterialien wie Grödel, Seil oder Eispickel unbedingt zur Ausrüstung gehören.

Nebeneinander und die dadurch bedingte Pflanzenvielfalt auf engstem Raum jedes Mal aufs Neue fasziniert. Wenige Tage und Wochen nach dem Verschwinden der letzten Schneeres- te kann man die Unterschiede im Ge-





lände noch erkennen. In den Mulden blühen dann noch Pflanzen, die weiter oben längst verwelkt sind. Manche späterblühenden Pflanzen sind noch wenig entwickelt, und es gibt hier und da braune Flecken. Im Sommer sind dann auch diese sichtbaren Unterschiede verschwunden.

Weiter oben in den Bergen, etwa ab 2.400 hm, lösen sich diese Unterschiede nicht mehr auf. Hier liegt der Schnee in den Mulden, Rinnen und auf sonnenabgewandten Hängen teil-

weise so lange, dass auf diesen Flächen nur absolute Spezialisten überleben können. Solche besonderen Pflanzengemeinschaften nennt man Schneetälchengesellschaften. Diese Pflanzen müssen es schaffen, ihren gesamten Lebenszyklus von Wachstum, Blüte, Bestäubung, Fruchtbildung und Aussamen in ein bis maximal vier Monaten abzuschließen. Zu diesen „Turbopflanzen“ gehören Krautweide, Klebrige Primel, Alpenwucherblume und bestimmte Moose. In ganz besonderen

Fällen können solche, von langer Schneebedeckung geprägte Pflanzengesellschaften auch in viel tieferen Gebirgslagen vorkommen. Ein berühmtes Beispiel ist der Grubalmkessel in den Chiemgauer Alpen, gelegen auf 1.227 m Höhe. Hier überleben an einer schattigen, von Lawinenschnee beeinflussten Stelle Pflanzen, die normalerweise über 1.000 m höher vorkommen.

Bericht & Bilder: Martin Zapletal

Ausrüstungsverleih der DAV Sektion Siegerland

Ein beliebter Service für die Mitglieder der DAV Sektion Siegerland ist der Ausrüstungsverleih. Vor einiger Zeit ist dieser in das DAV Kletterzentrum Siegerland umgezogen. Alle Informationen zum Ausrüstungsverleih findet ihr online. Wenn ihr etwas ausleihen möchtet, so informiert Euch bitte vorab über die webseite der Sektion: www.dav-siegerland.de/Ausrüstungsverleih



Besichtigung der Firma Umweltservice Lindenschmidt

Die Redaktion bergauf-bergab lädt ein: Besichtigung des Entsorgungsfachbetriebes Lindenschmidt Umweltservice

Die Lindenschmidt KG ist ein mittelständischer und familiengeführter Entsorgungsfachbetrieb mit ca. 240 Mitarbeitern in Kreuztal-Krombach. Zu den Kernkompetenzen gehören Dienst- und Entsorgungsleistungen für Industrie und Kommune.

Sonderabfallverwertung auf dem neuesten Stand der Technik:

Bei Lindenschmidt kommen biologische, chemische und physikalische Behandlungsverfahren zum Einsatz. Der besondere Fokus liegt auf den umweltschonenden biologischen Verfahren. Jährlich übernimmt Lindenschmidt Umweltservice in Kreuztal-Krombach ca. 250 Arten von Sonderabfällen, z.B. Farbschlamm aus Lackierkabinen und Laugen aus Beizprozessen. Die Verarbeitung erfolgt unter Beachtung stren-

ger Vorschriften, insbesondere der sich jährlich verschärfenden Regelungen des Immissionsschutzgesetzes.

Als Entsorgungsspezialist verfügt das Unternehmen über einen modernen Fuhrpark, eine eigene chemisch-physikalische Behandlungsanlage für Sonderabfallstoffe sowie ein autorisiertes Fachlabor, das allen heutigen Anforderungen an die Abfallanalytik gerecht wird. Das Unternehmen ist stolz darauf, durch Investitionen in Innovation und Nachhaltigkeit, einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Wir wollen uns das ganze vor Ort anschauen und können so einen Einblick in ein sicherlich spannendes Unternehmen gewinnen.

Termin: **Freitag 20. September 2024 14:00 Uhr, Anmeldung notwendig.** Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung findet ihr ab sofort unter www.dav-siegerland.de/aktuelles





A man in a blue jacket and a woman in a pink jacket are hiking through a forest. They are walking on a path made of mossy rocks. A large, shaggy dog is on a leash, walking alongside them. The background is a dense forest with tall trees and green foliage.

Gehen und staunen.

Beim Wandern neue Wunder entdecken.

Die Welt liegt Ihnen zu Füßen. Sie müssen nur noch loslaufen. Entdecken Sie die Natur und Kultur der Region auf eindrucksvollen Wanderwegen. Und damit das so einfach bleibt, unterstützen wir die Wander- und Heimatvereine vor Ort.
sparkasse-siegen.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Siegen



Alle Gruppenveranstaltungen sind grundsätzlich für jedes Vereinsmitglied offen. Auch wenn dies nicht angegeben ist, empfehlen wir immer eine Anmeldung. Bitte beachtet, dass alle Gruppenleiter ehrenamtlich arbeiten und der Gruppe ihre Freizeit unentgeltlich zur Verfügung stellen. Bitte unterstützt die Gruppenleiter durch Eure Mithilfe. Bei den Veranstaltungen der Gruppen handelt es sich ausschließlich um Gemeinschaftstouren gemäß der Definition des Deutschen Alpenvereins, an denen jeder grundsätzlich auf eigene Verantwortung teilnimmt. Für Vereinsmitglieder besteht Versicherungsschutz im Rahmen des vom Alpinen-Sicherheits-Services gebotenen Umfangs. Unser Programmangebot findet ihr im Internet unter www.dav-siegerland.de



Die Gruppentermine werden online unter www.dav-siegerland.de/Aktuelles/Termine veröffentlicht.

Die Gruppenleiter werden gebeten die Termine für das 4. Quartal bis zum 10. September 2024 an die Geschäftsstelle zu senden

Änderungen vorbehalten. Anmeldung bei den Gruppenleitern empfohlen.

Bergfahrtengruppe

Leitung/Info: Alfons Feldmann, Tel. 0271 399352, bergfahrten@dav-siegerland.de

Regelmäßige gemeinsame Urlaubs-Aktivitäten in den Ammergauer Alpen ließen im Jahre 1993 den Wunsch aufkommen, auch zu Hause eine feste Sektionsgruppe zu organisieren, um im heimischen Mittelgebirge gemeinsam zu wandern und sich regelmäßig zu treffen. Neben unseren abwechslungsreichen Tageswanderungen und Radtouren führen wir mehrmals im Jahr Wochenend-Unternehmungen durch, die uns bisher unter anderem in die Eifel, den Harz, den Pfälzer Wald und die Rhön geführt haben. In den letzten Jahren konzentrierten sich unsere alpinen Aktivitäten auf die Bayerischen Voralpen.

Die Bergfahrtengruppe hat sich zum Ziel gesetzt, ihren Mitgliedern und Gästen die Schönheit der Bergwelt zu vermitteln. Dazu dienen unter anderem die regelmäßigen Gruppenstunden im Sektionsheim, bei denen nicht nur Bilder und Filme gezeigt, sondern auch Erinnerungen ausgetauscht werden. Hier werden zudem die theoretischen Grundlagen des Wanderns und Bergsteigens gelegt. Wir sind eine fröhliche Gruppe von junggebliebenen Frauen und Männern, die auch gerne zusammenkommt, um zu feiern, zu singen und lustig zu sein.



Breitensportgruppe oder – das Fitness-Studio in unserer Sektion!

Leitung/Info: Holger Poggel und Bernhard Hombach, Tel. 01520 3653717
breitensport@dav-siegerland.de

Willst du Fit bleiben oder Fit werden für die nächste Tour oder einfach so? Dann bist bei der DAV-Breitensportgruppe genau richtig. Wir trainieren **mittwochs von 19:30 bis 21:00 Uhr** in der Rundturnhalle Niederschelden (außer in den Schulferien NRW). Inhalte sind normalerweise Kraft- und Ausdauertraining, Beweglichkeit, Gymnastik, Zirkeltraining etc. Für den „richtigen Takt“ sorgt bei den entsprechenden Übungen die passende Musik. Auch Badminton, Yoga, Hallenklettern, Laufen oder Radsporttraining können nach Ankündigung/Vereinbarung angeboten werden.

Bergfreunde unterwegs

Leitung/Info: Axel Maurer, Tel. 02732 3100 bergfreunde@dav-siegerland.de

Geht nicht - gibt's nicht!

Leitung/Info: Holger Schulz (Kuddel) und Sven Toth, genigini@dav-siegerland.de

An jedem 3. Sonntag im Monat um 11:00 Uhr

Unter dem Motto „Geht nicht - gibt's nicht“ stand am 22.11.2015 der Tag der offenen Tür im DAV Kletterzentrum Siegerland am Effertsufer in Siegen.

An diesem Tag hatten Interessierte die Gelegenheit, das Klettern unter der Anleitung von Fachpersonal selbst auszuprobieren. Mit dem offenen Angebot zeigten die Organisatoren den stärkenden Aspekt des Kletterns -- auch mit Handicap.

Beim Klettern werden zum Beispiel Körpergefühl, Koordination, Gleichgewicht, Kraft und Ausdauer wie von

selbst trainiert. Aber auch Eigenverantwortung, Selbstbestimmtheit und Alltagssicherheit werden gefördert. Eine gelungene Entscheidung!

Der Erfolg dieser Veranstaltung hat uns als Sektion dazu veranlasst, 2016 eine eigenständige Gruppe ins Leben zu rufen, um regelmäßige Angebote zu ermöglichen.

Das Klettern für Menschen mit Handicap findet an jedem 3. Sonntag im Monat im DAV-Kletterzentrum Siegerland statt. Über weitere interessierte Teilnehmer*innen würden wir uns freuen! Bitte meldet Euch

zur bessere Planung im Vorfeld per Mail unverbindlich an: genigini@dav-siegerland.de.

Familiengruppe

Leitung/Info: Rebecca Zapletal-Dinger und Judith Stötzel familien@dav-siegerland.de

Ihr seid eine junge aktive Familie, seid gerne draußen unterwegs und Ihr habt Lust auf gemeinsame Aktivitäten? Dann seid Ihr bei uns genau richtig!

Wir sind die neue Familiengruppe der Sektion Siegerland. Die Gruppe wurde 2021 von uns, Rebecca und Judith, gegründet. Unsere Gruppe besteht aus Familien mit Kindern im Kleinkind- bis Grundschulalter. Neue Familien sind herzlichst eingeladen! Unsere Ausflüge sind auf die Bedürfnisse unserer Kinder ausgerichtet und nicht länger als 5 km. Wir verpflegen uns unterwegs aus unseren Rucksäcken, wenn es sich anbietet ist aber auch eine Einkehr willkommene Abwechslung und eine gute Möglichkeit für geselliges Beisammensein. Unsere Aktivitäten reichen von Waldspaziergängen über Ausflüge zu beliebten Ausflugszielen, Schlittenfahrten, Grillen bis hin zu Camping- bzw. Familienwochenenden.

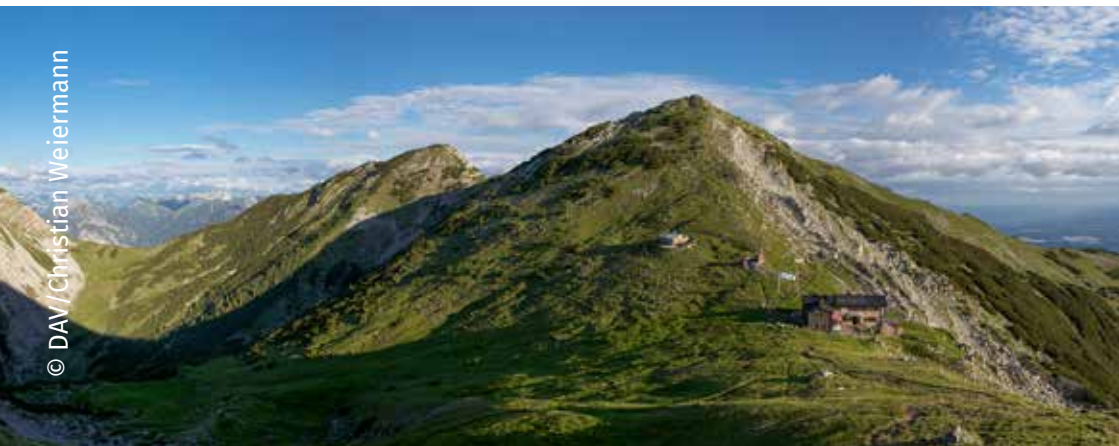
Unser Bestreben ist es den Kindern bei unseren Ausflügen ausreichend Raum und Anregungen zum Spielen und Entdecken zu geben. In der Natur eröffnet sich nicht nur für Kinder ein einzigartiger Erlebnisraum, der sich besonders in der Gemeinsamkeit erschließt. Hier können Kinder, wie auch Erwachsene ihre Unternehmungslust, ihren Spieltrieb und Bewegungsdrang ausleben und dabei neue Freundschaften schließen. Gemeinsam mit Euch möchten wir die Natur und Umwelt erfahren und nicht zuletzt für deren Schutz begeistern.

Durch regelmäßige Gruppenaktivitäten möchten wir den Familien die Möglichkeit zum Austausch mit Gleichgesinnten geben, gemeinsame Erinnerungen schaffen und Gruppendynamik sowie Zusammenhalt fördern.

Kommt doch mal zum Schnuppern vorbei, wir freuen uns auf Euch!

Bei Fragen und für weitere Informationen meldet Euch gerne bei uns.

Rebecca und Judith





Klettersportgruppen

Ansprechpartner:

Klettertreffs für Erwachsene: Karin Herbig, karin@dav-siegerland.de

Kinder-/Jugendklettern: Torsten Pfeifer, torsten@dav-siegerland.de

Alle Angebote finden im DAV-Kletterzentrum Siegerland statt. Je nach Wetterlage werden für TN mit Fels erfahrung Gemeinschaftsfahrten zu den Felsen in der Umgebung angeboten. **Während der NRW-Schulferien entfallen die meisten Veranstaltungen der Klettersportgruppen.** Kinder und Jugendliche können in den U-Gruppen gemeinsam klettern. Die U-Gruppen werden ehrenamtlich betreut und finden wöchentlich statt. Bei den Jüngeren steht spielen und Spaß an der Bewegung im Vordergrund. In den nächsten Gruppen lernen die Kinder auch sich gegenseitig zu sichern und trainieren ihr Kletterkönnen. Wer besonderer Leistung erbringt und motiviert ist, dem steht der Weg in eine Wettkampfgruppe offen. Die Gruppen sind nach Altersklassen aufgeteilt. Zu den Sommerferien findet der Wechsel in die nächste Gruppe statt. So kann man von 7 (U10) bis 26 Jahren (U27) in einer Gruppe des JDAV klettern. Da mehr Kinder bei uns klettern wollen, als wir betreuen können, gibt es eine Warteliste. Zur Anmeldung bitte das Online-Formular auf der Homepage unter JDAV benutzen, alternativ eine Mail an Torsten senden. Die Wartezeit bei Kindern beträgt mehrere Jahre, daher frühzeitig anmelden. Bei Jugendlichen (ab 14 Jahren) sind die Wartelisten nicht ganz so lang.

Montags:

18:00 - 20:00 Uhr U 17/1

19:30 - 21:45 Uhr DAV Klettertreff

Dienstags:

15:30 - 17:00 Uhr U 14 /2

17:30 - 19:30 Uhr U 12

19:00 - 21:00 Uhr U 27

17:00 - 19:00 Uhr Klettergr. Dillenburg

Mittwochs:

10:00 - 12:30 Uhr DAV Klettertreff

17:00 - 20:00 Uhr Wettkampfteam 1

17:00 - 20:00 Uhr Wettkampfteam 2

18:30 - 21:30 Uhr DAV Klettertreff

Donnerstags:

17:00 - 19:00 DAV Klettertreff

16:00-17:30 Uhr Eltern-K.-Klettergruppe

16:30-17:30 Uhr U10/1

Freitags:

15:15 - 18:15 Uhr Wettkampfteam 1

16:00 - 17:30 Uhr U 10/2

17:30 - 19:30 Uhr U14/1

18:00 - 21:00 Uhr Wettkampfteam 2

Klettersportgruppe Dillenburg

Leitung/Info: Andreas Thamer, Tel. 0175 2926751 kletterndillenburg@dav-siegerland.de

Immer Dienstags

Klettertraining 17:00 bis 21:00 im DAV Kletterzentrum Siegerland, Abfahrt 16:30 ab Aquarena-Bad Dillenburg. Dieser Termin

kann auch mal entfallen, sofern Du zum ersten mal mit fahren möchtest, frag am besten telefonisch bei Andreas nach ob die Fahrt stattfindet.



Hochtourengruppe

Leitung/Info: Silke Mast, Katrin Ahlers und Jörg Lerner, hochtouren@dav-siegerland.de

Wir sind eine bunt gemischte Gruppe und in fast allen Bergsportdisziplinen aktiv. Neben den Aktivitäten in den heimischen Mittelgebirgen sind wir am liebsten in den Ost- und Westalpen für alpine Wanderungen, Klettersteige, alpine Klettertouren, Hochtouren sowie Ski- und Schneeschuhtouren gemeinsam unterwegs, mitunter auch für Trekkingtouren in den anderen Gebirgen der Welt.

Neben den Touren und Aktivitäten, die sich über den E-Mail-Newsletter oder an den Gruppenabenden ergeben, findest Du nachfolgend unser „offizielles“ Ausbildungs- und Tourenprogramm.

Bei Fragen und Interesse meldet Euch bei mir oder schaut einfach mal bei einem Gruppenabend vorbei.

Viel Spaß und sichere Touren!

Seit April 2023 wird die Hochtourengruppe von einer „Dreierspitze“ geleitet. Silke Mast, Katrin Ahlers und Jörg Lerner - alle drei sind schon seit Jahren mit Begeisterung beim HTG-Abend und auf Touren mit dabei!

Gruppenabende

Jeden letzten Freitag im Monat treffen wir uns um 19.00 Uhr im DAV Kletterzentrum Einfach vorbeichauen und hineinschnuppern!

HT-Klettertreff

Jeden zweiten Donnerstag im Monat und jeden letzten Freitag im Monat vor dem Gruppenabend treffen wir uns ab 15.30 Uhr im DAV Kletterzentrum Siegerland.

Aktuelle Informationen

Unser E-Mail-Newsletter informiert Dich über wichtige Neuigkeiten, aktuelle Termine und Veranstaltungen, neueste Angebote und wichtige bergsportliche Ereignisse rund ums Siegerland.

Klettergruppe Hachenburg

Leitung/Info: Martin Müller, hachenburg@dav-siegerland.de

Dienstags und Freitags jeweils von 18:00 bis 21:00 Uhr

Unsere Kletterwand befindet sich in der Rundsporthalle Hachenburg und bietet ca. 40 Routen sowie einen kleinen neu erstellten Boulderbereich. Jeder der gerne einmal klettern möchte, ist herzlich dazu eingela-

den. Bitte sportliche Kleidung und Turnschuhe mitbringen.

Bitte beachte: Da einzelne Termine auch mal ausfallen können, schreib doch am besten vor Deiner ersten Teilnahme eine E-Mail an Martin.



Mountainbikegruppe

Leitung/Info: Karl-Heinz Dentler, karl-heinz.dentler@dav-siegerland.de

Die Gruppe wurde von uns ins Leben gerufen, um mit Mountainbikes die Natur auf anderen Wegen zu erleben.

Unsere Touren durch Wälder, an Bächen entlang, über Wiesen und durch hübsche Dörfer sind Erlebnisse von besonderer Art. Sowohl für Einsteiger, „Genussradler“ und Ambitionierte als auch für Jung und Alt bieten wir recht abwechslungsreiche Touren, sozusagen Entdeckungsreisen mit dem Rad.

Wir haben uns dabei zum Motto gemacht, dass wir gemeinsam die Natur erleben und erfahren wollen, und das im wahrsten Sinne des Wortes.

Wenn wir als Gruppe unterwegs sind, gilt für uns das Gebot der gegenseitigen Rücksichtnahme für alle Teilnehmer. Alle sollen Spaß, Freude und Geselligkeit genießen, niemand soll sich bei den Touren überfordert fühlen.

Da die Sicherheit ein wichtiger Faktor ist, bieten wir Fahrsicherheitskurse an.

Bei unseren offenen Bikertreffs drehen wir kleine gemütliche Runden (zwei bis drei Stunden). Sie finden entweder nach Feierabend oder am Wochenende statt. Das gemütliche Zusammensein in geselliger Runde gehört bei uns selbstverständlich auch dazu.

Über neue Mitglieder würden wir uns sehr freuen. Daher ist jeder eingeladen, einfach mal mitzufahren.

Wandergruppe

Leitung/Info: Wolfram Brettin, Tel: 0175 1489842, wandern@dav-siegerland.de

Natur und Kultur zu erleben, Freundschaften zu schließen, Gemeinschaft, Geselligkeit und Fröhlichkeit zu pflegen: Das sind die Hauptziele der Wandergruppe. Nicht zuletzt ist jeder von uns bestrebt, für seine Bergaktivitäten körperlich und geistig fit zu bleiben. Das erreichen wir durch regelmäßige Wanderungen von bis zu 20 km Länge. Das gemeinsame Interesse am Erleben der schönen Natur unserer Siegerländer Heimat und seiner Nachbargebiete, sowie ein unstillbarer Wunsch danach, neue Landschaften kennenzulernen, lassen uns weit herumkommen. Neue Mitglieder sind bei uns jederzeit herzlich willkommen.

Wandertermine online:

www.dav-siegerland.de/

Wanderangebote

Besichtigung der Kläranlage in Siegen

Gewässerschutz ist auch ein Thema im Deutschen Alpenverein. So trafen sich am Freitag, den 17. Mai, 13 erwartungsvolle Mitglieder auf Einladung der Redaktion „bergauf-bergab“ am Goldammerweg in Siegen. Dort ist der Firmensitz des ESI (Entsorgungsbetrieb der Stadt Siegen), der Einrichtung für Stadtentwässerung und Wasserbau der Universitätsstadt Siegen. Anlass des Zusammentreffens war die Besichtigung der Kläranlage. Zunächst ging es in den Seminarraum des ESI, in dem uns durch Herrn Winchenbach in einem etwa einstündigen Vortrag auf anschauliche Weise dargestellt wurde, was alles die Aufgaben des ESI sind und wie eine Kläranlage in der Praxis funktioniert. Nach der Präsentation ging es hinaus zu den Reinigungsbecken, an denen beobachtet werden konnte, wie das auch oft stinkende Schmutzwasser gereinigt wird. Grob zusammengefasst erfolgt bei der Schmutzwasserbehandlung zunächst die mechanische Reinigung und anschließend die biologische Reinigung. Was als Klärschlamm übrig



bleibt wird seit 2011 in der hauseigenen Klärschlamm-trocknungsanlage für den Weitertransport zur Müllverbrennungsanlage getrocknet.

Die Anlage in Siegen ist nicht nur beeindruckend wegen ihrer Größe, sondern auch wegen der vielen technischen Details, die notwendig sind, um aus braunem Abwasser klares „einleitfähiges“ Wasser zu machen. Viele von uns staunten, welch großes Fachwissen nötig ist, um unsere Flüsse vor Verunreinigungen zu schützen. Vielleicht haben wir auch wieder das Glück, öfters Lachse in der Sieg beobachten zu können. Wir bedanken uns bei der ESI für die Möglichkeit der Besichtigung.

Bericht: Hendrik Kölsch

Fotos: Konrad Eutebach





Deine Mitfahrzentrale für die Berge



In abgelegenen Bergregionen stoßen öffentliche Verkehrsmittel oft an ihre Grenzen. Mit Moobly kannst du Fahrten anbieten oder suchen – schnell und digital.

Finde Mitfahrgelegenheiten für die nächste Bergtour und schütze gleichzeitig unsere Bergwelt!



**Schützen,
was wir lieben**



**Gemeinsam
mehr erreichen**



**Einfach,
digital, sicher**



Warum Moobly?

Gemeinsam schützen wir die Alpen und reduzieren CO₂-Emissionen, indem wir Fahrgemeinschaften bilden. Spaß am Bergsteigen und die Möglichkeit, neue Freunde oder Bergsportpartner*innen zu finden, stehen im Vordergrund. Wir bieten einfache und sichere digitale Fahrtensuche und unterstützen euch bei Fragen und Anliegen.

Am besten gleich anmelden
und gemeinsam losfahren.

www.moobly.de

powered by DAV Summit Club

Torstens jdav-Kletterfahrt ins Frankenjura



Tag 1

Sonne und Felsen, die Erste.

Am Donnerstagmorgen, den 09.05.2024 um 8:00 Uhr, ging es endlich los. Die Gruppe von 11 Personen ab einem Alter von 14 Jahren traf sich an der Siegerlandhalle und lud das Gepäck in Bus und Auto ein. Die Stimmung war heiter und ausgelassen. Mit guter Musik, 520 m Seil, zu vielen Karabinern und zu wenigen Bandschlingen ging es dann auf eine „wilde“ Autobahnfahrt, die nach 4 Stunden direkt an der Neuhauser Wand endete. Dort wurden die ersten Touren „geknackt“. Aufgrund der Außentemperatur von 27 °C und der Wand, auf die die pralle Sonne schien, war ein Sonnenbrand am Tag 1 für die meisten von uns leider unvermeidlich.

Nach 3 Stunden Klettern ging es weiter nach Veilbronn. Oberhalb des Ortes lag unsere Unterkunft, das Naturfreundehaus Veilbronn. Außer der schönen Aussicht von der Terrasse der Gaststätte wartete hier auch ein ausgebauter Dachboden mit 7 bequemen Doppelbetten auf uns. Dieser war nun für die nächsten 4 Tage unser gemeinsames Zuhause. Nachdem alle ihr Gepäck auf das Lager gebracht hatten, stand das Abendessen an.

Einige Teilnehmende hatten leichte Bedenken, da das Essen aufgrund des Beschlusses zur Nachhaltigkeit aus der vergangenen Jugendvollversammlung im Februar ausschließlich nur vegetarisch sein durfte. Diese Bedenken wurden jedoch schnell zerstreut, da die

Karte eine große Auswahl an vegetarischen und auch veganen Gerichten bot. Alles in allem war das Essen sehr lecker. Nach dem Essen hatten alle Teilnehmenden noch etwas Freizeit, welche überwiegend mit Ballspielen und Quatschen verbracht wurde. Nach diesem langen Tag verschwanden alle nicht allzu spät im Bett.

Tag 2

An, auf und in den Felsen.

Um 7 Uhr wurden auch die letzten Langschläfer mit wunderbarer Musik aus dem Traumland gerissen. Am Ende des ebenfalls sehr leckeren Frühstücks ging es an die Jubiläumswand. Nach langer Suche, zwei anstrengenden Aufstiegen, einmal Verlaufen und einem Grundkurs „Karte lesen“ waren wir endlich am Fuß der ca. 35 m hohen Jubiläumswand angekommen. Nachdem wir einen schönen Lagerplatz gefunden hatten, wurde die Wand besichtigt und einige Touren eingehängt, damit sie im Toprope nachgestiegen werden konnten. Anschließend haben einige Teilneh-



mende und auch unsere Betreuer*innen Anna und Torsten kleinere Projekte im Vorstieg gesucht und geknackt. Zwischendurch konnte man sich in einer Hängematte erholen.

Im Anschluss des langen Tages am Felsen ging es zuerst auf eine kurze Wanderung in die Versturzhöhle Riesenburg, welche direkt gegenüber vom Klettergebiet gelegen ist. Nachdem wir den am besten versteckten Getränkemarkt im Frankenjura gefunden hatten, wartete noch eine kleine, aber sehr schönen Überraschung auf uns: Ein Exkurs in die Schönsteinhöhle. Sie ist eine kleine, bereits erkundete und abgesicherte natürliche Karsthöhle, welche wir gemeinsam mit Torsten begehen konnten. Es war sehr faszinierend für uns zu sehen, was Wasser in Millionen von Jahren erschaffen kann.

Beim Begehen musste man sehr aufpassen, da der ausgewaschene und nasse Fels extrem rutschig war. An einigen Stellen ging es einige Meter steil in die Tiefe. Nachdem alle die Höhle wieder heil verlassen hatten, fuhren wir zurück ins Haus und verbrachten dort den Rest des Abends.

Tag 3

Neue Wand, neuer Sonnenbrand

Auch am dritten Tag unserer Kletterfahrt ging es natürlich wieder an den Fels. Dieses Mal war die Traindorfer Wand



unser Ziel. Abgesehen von vielen schönen Touren, welche wir im Vorstieg und Toprope klettern konnten, gab es zum Highlight des Kletterausflugs noch die Möglichkeit, sich aus ca. 30 m Höhe abzuseilen. Eine Chance, die wir natürlich alle ergriffen. Unter Anleitung von Torsten, Anna, Gerrit und Niklas schafften es alle sicher nach unten. Anschließend sortierten wir unser Material und fuhren zurück zum Abendessen ins Haus.

Ein paar Supermotivierte nutzten die Zeit bis zum Abendessen noch zum Klettern an den Hausfelsen.

Als wir alle vom Abendessen gestärkt waren, ging es noch auf eine kleine Nachtwanderung. Ziel war eine Aussichtsplattform, von welcher man wunderbar den Sternenhimmel beobachten konnte. Dazu gab es eine von Torstens Gruselgeschichten. Den Abschluss des letzten Abends verbrachten wir auf der Terrasse über Veilbronn.

Tag 4

Ein letztes Mal: „Guten Morgen Sonnenschein“.

Nachdem alle wach waren, wurden sofort die Taschen gepackt. Im Anschluss ging es gemeinsam zum Frühstück. Danach hatten wir einen zweistündigen Aufenthalt im benachbarten Kletterwald. Klettern an beweglichen Hindernissen ist anders. Neben vielen großartigen Parcours gab es einen Sprung mit freiem Fall aus 13 m Höhe, welcher selbst Kletterer etwas Überwindung kostet.

Auf dem Weg in die Heimat legten wir noch einen Zwischenstopp im wunderschönen Bamberg ein. Wegen der Parkplatzsuche am Muttertag und unserem Mittagessen blieb leider nicht viel Zeit

übrig, um sich die Stadt anzuschauen. Das Kletterzentrum in Siegen erreichten wir erst um 20:00 Uhr. Hier gab es noch eine gemeinsame Feedback-Runde und ein Eis für jeden.

Auch in diesem Jahr war die Kletterfahrt ins Frankenjura wieder sehr cool und wir freuen uns aufs nächste Jahr.

P.S.: Wegen Emma hatten alle Teilnehmenden seit Tag eins einen Ohrwurm von „Seeräuber Opa Fabian“ ... Danke :)

Bericht: Lilli Hensel, Niklas Sauer

Fotos: Teilnehmende

Wanderwoche der Bergfahrtengruppe im Fichtelgebirge

Am Samstag, den 25. Mai 2024, war Anreisetag nach Fichtelberg-Neubau, dem höchst besiedelten Ort im Naturpark Fichtelgebirge. Fichtelberg liegt am Südosthang des Ochsenkopf mit 1.024 hm und ist der zweit höchste Gipfel des Fichtelgebirges. Im Gasthof & Pension Specht waren 17 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Gruppe sehr gut unter-

gebracht. Nach Ankunft und Zimmerbelegung ging's noch zum Fichtelsee mit Einkehr. Nachdem wir das aufgezogene Gewitter abgewartet hatten, wurde der Rückweg zur Pension angetreten. Nach gutem Abendessen und gemütlichem Zusammensein war Nachtruhe angesagt. Nach dem Frühstück stand die erste Wanderung am Sonntag an. Von

der Pension aus wanderten wir am Fichtelsee entlang zum Haberstein, einer Blockhalde mit schöner Sicht auf Bischofsgrün. Der weitere Wanderweg führte uns am Tausendmeterstein vorbei zum Schneeberg, mit



1.051 m höchster Gipfel im Fichtelgebirge. Nach Besteigung des Aussichtsturm „Backöfele“ und einer ausgiebigen Gipfelrast war der Nußhardt (972 hm) die nächste Etappe. Der Nußhardtgipfel gilt als einer der schönsten Aussichtspunkte im Fichtelgebirge. Am Gipfel lagern Gneis und Granitfelsen nebeneinander. Weiter wanderten wir zum Seehaus, wo eine Stärkung im Biergarten auf die Gruppe wartete. Der Rückweg führte am Fichtelsee vorbei zu unserer Pension. Gut 16 km waren zurück gelegt. Die Wanderung am Montag musste umgeplant werden, da das Einkehrziel Waldgasthof Schweinsbach kurzfristig einen zusätzlichen Ruhetag eingelegt hatte. Neues Ziel war daher die Platte im Neubauer Forst. Von der Pension startete die Wanderung an der Felsengruppe Perdigstuhl und Nas'n vorbei zur Platte (885 hm): ein Gipfelkreuz auf der Felsformation, sehr schöne Aussicht und dazu Tische und Bänke, die uns für zum längeren Verweilen einluden. Auf dem Rückweg wurde noch eine Pause im Biergarten vom Hotel am Fichtelsee gemacht, bevor der „Specht“ zum Abendessen rief. Für Dienstag stand der Hausberg, der Ochsenkopf, auf unserem Wanderplan. Von der Pension aus wanderten wir an Fichtelsee und Karches vorbei in Richtung Bischofsgrün. Der weitere Weg führte uns zum Ochsenkopf Skisprungstadion und zur Talstation der Ochsenkopf Seilbahn. Mit dieser fuhren wir bis zum Gipfel auf 1.024 hm. Leider war das Gipfelrestaurant Asenturm auch an diesem Tag geschlossen; es gab nur Kioskbetrieb. Nach einer Stärkung und Besteigung des Asenturms stieg die Gruppe schließlich zu Tal, an der

Quelle des Weißen Main vorbei, einer der Quellflüsse des Main, welcher sich bei Kulmbach mit dem Roten Main zum Main vereint, der nach Westen in den Rhein fließt. Nächster Höhepunkt dieser Wanderung war der Weißmainfelsen, der von einigen bestiegen wurde. Die Fichtelnaab, einer der drei Quellflüsse der Naab, die zur Donau fließt, war die nächste Etappe, bevor es zur Pension zurückging. Gut 14 km wurden an diesem Tag bewältigt. Gutes Abendessen und gemütliches Zusammensein bei kühlen Getränken rundete diesen schönen Tag ab. Nach leckerem Frühstück am Mittwoch fuhren wir nach Wunsiedel zum Parkplatz der Freilichtbühne Luisenburg. Hier startete die Wanderung zum „Großen Kösseine“ (939 hm). Am Großen Haberstein (848 hm), der auch von einigen bestiegen wurde, und am Kleinen Haberstein (830 hm) vorbei erreichten wir nach etwa anderthalb Stunden den Großen Kösseine. Auf dem Kösseine Gipfel stehen ein Aussichtsturm und das Kösseinehaus, wo eingekehrt wurde. Nach einer Rast mit guter Verpflegung und dem tollen Panorama vom Kösseineturm ging es zurück. Nachdem wir das Gruppenfoto im Kasten hatten, waren Burgstein und Kaiser- Wilhelm-Felsen die nächsten Ziele. Danach ging es ins größte Felsenlabyrinth von Europa: Luisenburg. Zum Teil auf allen Vieren mussten Passagen bewältigt werden, also Abenteuer pur. Am Donnerstag, Fronleichnam, fuhren wir nach Weißenstadt am Weißenstädtersee. Ab dem Parkplatz wanderten wir zunächst am Ufer des Weißenstädtersees entlang und danach durch Wiesen und Wald zum Rudolphstein auf 866 hm.



Bei dieser Tour wurde zeitweise Regenbekleidung gebraucht. Nachdem der Fels bezwungen war, stiegen wir nach Schönwind zum Wirtshaus Birkenhof ab. Nach guter Einkehr ging's gestärkt zurück zur Pension. Mit wohlschmeckendem Essen am Abend und gemütlichem Zusammensein danach ließen wir diesen Tag ausklingen. Nach dem Frühstück am Freitag fuhren wir nach Waldershof zur Wanderung im Steinwald. Unser erstes Ziel war die Burgruine Weißenstein, die erstmals im Jahr 1279 urkundlich erwähnt wurde und deren Gründer die Weißensteiner waren. Nach der Besichtigung der Ruine führte uns der Wanderweg zur Dreifaltigkeitskapelle. Nach kurzem Innehalten wanderten wir zur Platte, mit 946 hm höchster Gipfel im Steinwald. Vom 35 Meter hohen Oberpfalzturn auf dem Gipfel konnten wir bis ins Egerland nach Tschechien schauen. Nach der Gipfelrast wanderten wir nach Harlachberg zum Landgasthof Steinwald, wo eingekehrt wurde. Im uralten Gastraum wurden verlorene Kalorien aufgefüllt. Danach hatten wir noch 5 km bis zum Ausgangspunkt der Wan-

derung. Ein schöner Wandertag wurde mit guter fränkischer Küche am Abend beendet. Die Wanderung am Samstag: Von anfangs 17 Wanderern waren 8 übergeblieben. Wanderweg 2, rund um Fichtelberg, wurde als letzte Wanderung der Wanderwoche von der Pension aus gestartet. An der St.-Antonius-Kirche in Neubau vorbei wanderten wir zum Einstieg auf den Rundweg 2. Dieser führte uns über den Fichtelberger Kreuzweg hinunter zur Ortsmitte Fichtelberg. Weiter ging es am Deutschen Fahrzeugmuseum Fichtelberg vorbei zu den Felsen Sachsenruh und Lug ins Land, der auch zu besteigen war. „Lug ins Land“ war leider nicht möglich, da hohe Bäume den Ausblick versperrten. Der Fichtelsee mit Einkehr im Hotel Fichtelsee war die nächste Etappe. Nach einer kleinen Stärkung für den restlichen Weg ging's zurück zur Pension. Nach einem schmackhaften Abendessen kam etwas „Fußballfieber“ auf, denn Borussia Dortmund spielte gegen Real Madrid. Gemeinsam wurde das Spiel geschaut, nachdem vorher alle noch ihren Tipp zum Ergebnis abgegeben hatten. 2:0 für Madrid; Hans-Dieter hatte richtig getippt und gewonnen. Am Sonntag nach einem guten Frühstück wurde die Heim- oder Weiterreise angetreten. Alle sind gut zu Hause oder an ihrem nächsten Ziel angekommen. Ich danke allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Wanderwoche für die gute Gemeinschaft. Auch ein herzliches Dankeschön an Mama und Markus Specht mit ihrem Team, die für die gute Verpflegung und die schöne Unterbringung sorgten.

Bericht und Fotos: Alfons Feldmann

Moritz Varnhorn - Landesmeister im Bouldern

Wuppertal war Schauplatz von herausragenden Erfolgen für das Wettkampfteam des DAV Siegerland bei den Landesmeisterschaften im Bouldern.

Bei den nordrheinwestfälischen Landesmeisterschaften im Bouldern, die offen für die Landesverbände Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz sowie das Saarland sind, gelang Moritz Varnhorn sein bisher größter Erfolg: Er wurde Landesmeister der Jugend C.

Nach einer nervenaufreibenden Qualifikationsrunde, in der 4 Boulder in jeweils 4 Minuten geklettert werden mussten, erkämpfte er sich den achten und damit letzten Platz für das anschließende Finale. Dort zeigte er je-

doch keinerlei Nerven, konnte als einziger Athlet alle vier Boulder meistern und wurde so verdienter Landesmeister.

Landesmeisterschaftsfinale mit weiterer Siegerländer Beteiligung – Charlotte Varnhorn auf dem Podium – Starker Auftritt von Jacob Schlosser

Eine ganz starke Leistung zeigte ebenfalls Charlotte Varnhorn, die jüngere Schwester von Moritz, die in ihrem ersten Landesmeisterschafts-Wettkampf bis zum letzten Boulder-Problem die Nerven behielt und sich mit einer kämpferischen Leistung ins Finale boulderte. Dort wuchs sie über sich hinaus und konnte am Ende einen hervorragenden dritten Platz erkämpfen. Dies ist insofern bemerkenswert, da sie dieses Jahr noch zum jüngeren Jahrgang in der Jugend D (Jahrgang 2013/14) gehört.

Jacob Schlosser absolvierte in der Jugend B ebenfalls einen starken Boulder-Wettkampf. Mit einer Topwertung und zwei Zonenwertungen sicherte er sich in der Qualifikation mit einem sechsten Rang einen Platz im Finaldurchgang. Seine derzeitige Top-Form konnte er im Finale bestätigen und landete schließlich auf dem hervorragenden sechsten Gesamtrang. Das hervorragende Mannschaftsergebnis der Siegerländer Kletterer komplettierte Matteo Müller mit einem respektablen neunten Platz.

Matteo konnte in der Qualifikation der Jugend B ebenfalls eine Topwertung und zwei Zonenwertungen verbuchen, benötigte jedoch dazu ein paar Versuche



Moritz Varnhorn auf dem Podest

mehr und schrammte so äußerst knapp an der Finalteilnahme vorbei. In der Jugend D wurde Mariella Achenbach 15., Frieda Schrage 16. und Henner Jüngst 22. Frieda Jüngst erreichte den 19. Platz in der Jugend C. Bei den Damen landete

Melina Reusch auf dem 32. Rang. Dieser Wettbewerb unterstreicht das hohe Niveau und die Leidenschaft der jungen Kletterer des DAV Siegerland, die sich mittlerweile auf Landesebene bewährt haben. **Bericht: Timo Achenbach**

Kletterer des DAV Siegerland brillieren: Fünf Podiumsplätze beim KidsCup in Köln Chorweiler

Am Samstag, den 20. April, wurde Köln Chorweiler zum Schauplatz des zweiten Wettkampfs der KidsCup-Serie. Die Veranstaltung war ein großer Erfolg und bot den jungen Athleten eine hervorragende Plattform, um ihr Können unter Beweis zu stellen.

Das Wettkampfteam des DAV Siegerland hat an diesem Tag besonders beeindruckt. Mit insgesamt fünf Podiumsplätzen war es ein außerordentlich erfolgreicher Tag für das Team. Karl Wunderlich, ein aufstrebendes Talent in der Jugend E, zeigte eine beeindruckende Leistung und sicherte sich den ersten Platz. Seine Entschlossenheit und sein Ehrgeiz waren deutlich zu sehen und haben ihm diesen wohlverdienten Sieg eingebracht. In der Jugend C war Moritz Varnhorn nicht zu stoppen. Er zeigte eine herausragende Leistung und belegte souverän den ersten Platz. Aber auch Samuel Schael, Frieda Jüngst in der Jugend C sowie Charlotte Varnhorn in der Jugend D zeigten hervorragende Leistungen. Sie belegten jeweils den dritten Platz und trugen maßgeblich zum Gesamterfolg des Teams bei. Ergebnisübersicht des Kletterteams des DAV Siegerland:

Jugend E weiblich: 10. Liz Reitmeier; Jugend E männlich: 1. Karl Wunderlich, 9. Matteo Neus, 11. Samuel Schael; Jugend D weiblich: 3. Charlotte Varnhorn, 8. Mariella Achenbach, 10. Frieda Schrage; Jugend D männlich: 7. Henner Jüngst; Jugend C weiblich: 3. Frieda Jüngst; Jugend C männlich: 1. Moritz Varnhorn, 3. Samuel Schael.

Bericht: Timo Achenbach



Karl Wunderlich auf dem Podest

Sportlicher Höhepunkt: Mona Schmidt auf Platz 11 beim Europacup Speedklettern der Elite

Augsburg, 21. Juni 2024 – Ende Juni fand im DAV-Kletterzentrum Augsburg ein wahres Kletter-Highlight statt: der Europacup im Speedklettern. Die besten Athletinnen und Athleten Europas traten gegeneinander an und lieferten beeindruckende sportliche Höchstleistungen. Besonders im Fokus stand Mona Schmidt aus Netphen, die in ihrem ersten Einsatz für die Deutsche Nationalmannschaft im Speedklettern einen bemerkenswerten 11. Platz belegte.

Mona Schmidt beeindruckt bei erstem Nationalmannschaftseinsatz

Mona Schmidt, die letztes Jahr bereits bei einem europäischen Jugendcup auf sich aufmerksam machte, wurde in diesem Jahr von den Bundestrainern für das Event des Internationalen Kletterverbands (IFSC) der Elite nominiert. Ein bedeutender Grund für ihre Nominierung war die diesjährige starke Ver-

besserung ihrer Bestzeit auf 8,64 Sekunden.

Im ersten Duell trat Mona gegen die Ukrainerin Sofia Tulchynska an. Trotz eines soliden Laufs kam sie nicht

ganz in den Rhythmus und erreichte eine Zeit von 9,129 Sekunden. Im zweiten

Lauf gegen ihre Nationalmannschaftskollegin Nele Thomas konnte sie ihre Zeit auf 9,01 Sekunden verbessern. Diese Leistung sicherte ihr letztlich den 11. Platz, womit sie als drittbeste deutsche Starterin hinter Julia Koch und Mina Schultz abschnitt. Leider reichte die Zeit nicht für den Einzug ins Viertelfinale. Beim Augsburger Wettkampf war es entscheidend, eine der acht schnellsten Zeiten zu erzielen, um ins Viertelfinale einzuziehen – unabhängig davon, ob der jeweilige Lauf gewonnen wurde.

Ein gelungener Wettkampf mit strahlenden Gewinnern

Der Europacup Speedklettern in Augsburg war nicht nur ein sportliches Ereignis von hoher Qualität, sondern auch ein Zeichen dafür, wie dynamisch und spannend diese Sportart ist. Auch wenn es nicht ganz für das Viertelfinale reichte, so hat Mona Schmidt mit ihrem 11. Platz bei ihrem Debüt für die Nationalmannschaft beeindruckt und ihr großes Talent im Speedklettern gezeigt.

Bericht: Timo Achenbach





Sektion Siegerland e. V. des Deutschen Alpenvereins (DAV) e. V.
Leimbachstraße 76 • 57074 Siegen
Tel. 0271 336404 • sektion@dav-siegerland.de
Geschäftszeiten: Mo. 15:00-18:30 und Do. 9:00-12:30 Uhr

Neue Anschrift voraussichtlich ab September: Effertsufer 105 • 57072 Siegen
Informationen zum Umzug werden rechtzeitig auf der webseite veröffentlicht.

Unser Vorstand:

Hubert Farnschläder • hubert.farnschlaeder@dav-siegerland.de • 0151 70180348

Ullrich Georgi • ullrich.georgi@dav-siegerland.de • 0160 1644036

Jonathan Mende • jonathan@dav-siegerland.de

Rene Varnhorn • rene.varnhorn@dav-siegerland.de

Konrad Thannbichler • k.thannbichler@dav-siegerland.de • 0171 7270606

Beirat: Urdel Götting (urdel.goetting@dav-siegerland.de), Wolfram Brettin, Elvira Bohn, Viktor Kaiser, Anita Send, Henrik Münker, Martin Zapletal

Ehrenrat: Karin Herbig, Michaela Klug, Jonathan Mende

Impressum – Heft 188

bergauf-bergab ist die Mitgliederzeitschrift der Sektion Siegerland e. V. des Deutschen Alpenvereins (DAV) e. V.* und **erscheint drei mal jährlich**. Mitglieder der Sektion erhalten **bergauf-bergab** kostenfrei. Druckauflage: 3.300 Exemplare, Reichweite: ca. 6.000 Leser*innen. Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 10. Juni 2024 letzte Änderungen übernommen: 27.07.2024

Redaktion:

Layout & Verantwortlich: Hendrik Kölsch
E-Mail: bergauf-bergab@dav-siegerland.de. Lektoren: Tim Netz, Rebecca Treude. Zuschriften (inkl. Fotos in hoher Auflösung) bitte ausschließlich per E-Mail an die Redaktion senden. **Lob oder Kritik?** Nehmen wir gerne entgegen, am besten ebenfalls per E-Mail an bergauf-bergab@dav-siegerland.de

Die Beiträge geben die Meinung der Verfasser, nicht unbedingt die der Redaktion oder des Vorstandes wieder. Für Richtigkeit und Vollständigkeit aller Angaben wird keine Gewähr übernommen, ebenso für Druck- und Tippfehler. **Die Redaktion behält sich das Recht vor, Berichte zu überarbeiten und zu**

kürzen. Eine Vervielfältigung (digital und gedruckt) von bergauf-bergab bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung durch den Vorstand oder die Redaktion.

*Registergericht: Amtsgericht Siegen, Registernummer: VR 822

Hinweis zum Datenschutz: In der Rubrik „Personalien“ gratulieren wir Mitgliedern zu bestimmten Geburtstagen ab dem 70. Lebensjahr und gedenken unserer verstorbenen Mitgliedern. Wir veröffentlichen auch in der online-Ausgabe die Namen ungekürzt. Wenn Du nicht möchtest, dass Dein Name in dieser Rubrik veröffentlicht wird, so kannst Du dies der Geschäftsstelle mitteilen, bitte beachte den Redaktionsschluss. **Die Redaktion**

Hinweis zu den E-Mailadressen: Mails an Funktions- E-Mailfächer (z.B. „Vorstand@“ oder „genigini@“) werden meist von mehreren Personen gelesen.

bergauf-bergab wird auf 100 % Recyclingpapier gedruckt; die Druckfarbe basiert auf nachwachsenden Rohstoffen und durch den Druck entstehendes CO₂ wird durch regionale Klimaschutzprojekte finanziell ausgeglichen.

Ansprechpersonen DAV Sektion Siegerland

@... ergänzen mit „dav-siegerland.de

DAV Geschäftsstelle	sektion@dav-siegerland.de • 0271 336404 Ansprechpartnerin: Christine Weber
DAV Kletterzentrum Siegerland	buero@kletterzentrum-siegerland.de • Tel. 0271 38798108 Betriebsleiter: Hendrik Kölsch • Mo-Do: 10:00-14:00 Uhr
 Jugendreferenten	Jonathan Mende und Juli Kern (paritätisch) • jugend@...
Ausbildung / Touren	Daniel Achenbach • ausbildung@... • 0178 8587870
Ausrüstungsverleih	Matthias Mimberg • ausruestung@...
Bergfahrtengruppe	Alfons Feldmann • bergfahrten@... • 0271 399352
Bergfreunde unterwegs	Axel Maurer • bergfreunde@... • 02732 3100
Breitensportgruppe	Holger Poggel und Bernhard Hombach • breitensport@...
Klettersportgruppe Dillenburg	Andreas Thamer • kletterndillenburg@... • 0175 2926751
Familiengruppe geht nicht - gibts nicht	Rebecca Zapletal-Dinger und Judith Stötzel • familien@... Holger Schulz (Kuddel) und Sven Toth • genigini@...
Klettergruppe Hachenburg	Martin Müller • hachenburg@dav-siegerland.de
Hochtourengruppe	Silke Mast und Katrin Ahlers • hochtouren@dav-siegerland.de
Mountainbikegruppe	Karl-Heinz Dentler • mountainbike@... • 0176 84371073
Wandergruppe	Wolfram Brettin • wandern@dav-siegerland.de • 0175 1489842
Wettkampfteam	Malte Bast und Jonathan Mende • wettkampf@...
Datenschutzbeauftragter	Sebastian Neuser • datenschutz@dav-siegerland.de
Internetauftritt / IT	Christine Weber • webmaster@... • 0271 336404
Klimaschutzkoordinator	Arne Limper • klimaschutz@dav-siegerland.de
Naturschutzreferent	Martin Zapletal • natur@dav-siegerland.de
Pressereferentin	Lissy Aurand • presse@dav-siegerland.de
Social Media	Nipa Karysungnern • nipa.karysungnern@dav-siegerland.de
Hüttenwart	N.N.
Wegewart	Marcus Jung • wege@dav-siegerland.de
Hüttenwirtsleute	Edeltraud Fiegl und Raimund Gritsch • office@siegerlandhuette.com
Stand: 26.07.2024	www.dav-siegerland.de/ansprechpersonen



Adressfeld